

Unsere KIRCHE



GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE IN HAMBURG - NEUENFELDE Dezember 2009 – Januar 2010

Anselm Grün

Der Engel der Wärme



Von manchen Menschen sagt man, dass von ihnen Wärme ausgeht. In ihrer Nähe fühlt man sich wohl. Da wird es einem warm ums Herz. Von andern dagegen strahlt einem Kälte entgegen. Da friert einem selbst im Sommer in ihrer Nähe.

Der Engel der Wärme möge dich dazu befähigen, dass von dir Wärme ausgeht, dass sich Menschen in deiner Nähe geborgen und geliebt fühlen. Und er möge dich immer wieder Menschen finden lassen, die für dich zum Engel der Wärme werden, in deren Nähe du deine eingefrorenen Gefühle auftauen kannst, in deren Nähe du dich wärmen kannst, wenn es dich in dieser kalten Welt friert.

Viele erleben unsere Welt heute als kalt. Da ist es selten, dass man vor dem andern seinen schützenden Mantel ausziehen kann. Man hat Angst, dem kalten Blick des

andern ausgesetzt zu sein. Jeder verschanzt sich hinter seiner Mauer von Kälte. Da täten uns Engel der Wärme gut. Sie ermöglichen Nähe und Begegnung. Sie erzeugen eine Atmosphäre, in der wir uns wohl fühlen, in der wir daheim sein können.

Die Frage ist, was du dazu tun kannst, dass der Engel der Wärme dich befähigt, für deine Umgebung Wärme auszustrahlen. Für mich ist es wichtig, dass ich mich an der Wärme der göttlichen Liebe immer wieder selbst aufwärme, um ein warmes Herz auch für andere zu bekommen. Henri Nouwen versteht geistliches Leben als Hüten des inneren Feuers, das in jedem brennt. Nouwen meint, viele Menschen seien heute ausgebrannt, weil sie die Türen ihres Ofens zu sehr nach außen geöffnet haben. Dann kann die Glut nicht bei ihnen bleiben. Dann werden sie schnell zur ausgebrannten Asche.



Henri Nouwen
(1932–1996),
Priester, Theologe
und Psychologe

Geistliches Leben bedeutet für mich, das innere Feuer hüten. Mir hilft, wenn ich beim Meditieren die Arme über der Brust kreuze und mir vorstelle, dass ich jetzt die Türen meines Ofens zumache, dass da jetzt das Feuer der göttlichen Liebe für alle reicht. Ich brauche mir nicht vorzunehmen, allen gegenüber

Ab 2010



sonntags um 10!

Der Kirchenvorstand hat beschlossen: Ab dem neuen Jahr beginnen die Sonntagsgottesdienste in der Neuenfelder Kirche – wie allgemein üblich – um 10 Uhr (nicht mehr um 9.30 Uhr).

Wärme zu zeigen. Wenn ich im Gebet das innere Feuer hüte, dann wird es in mir warm werden, und diese Wärme wird für alle genügen, denen ich heute begegnen werde.

Eine warme Ausstrahlung kann ich nicht machen. Die kann man sich nicht vornehmen. Wenn ich die Engeldarstellungen der Gotik anschau, etwa die Engel bei Frau Angelico*, da wird es mir warm ums Herz. Es sind Engel, die eine warme Liebe ausstrahlen. In ihnen ist nichts Trübes, nichts Kaltes, nichts Feindliches. Von ihnen gilt, was Par-

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

* Oben links sein Verkündigungsendel von 1430 (Ausschnitt), nächste Seite von 1437



celsus einmal von den Engeln sagte: »Ihr sollt wissen: Der Engel ist der Mensch ohne das Tödliche.« Weil das Tödliche, das Zerstörerische, das Krankmachende, an den Engeln fehlt, deshalb kann von ihnen eine Wärme ausgehen, an der wir uns wärmen können, ohne zu verbrennen.

Wenn ich diese Engel anschau, dann spüre ich, wie mir die Wärme gut tut. Und ich werde erfahren, dass dann auch von mir Wärme ausgeht. Dafür darf ich dann dankbar sein. Die Wärme, die von mir ausgeht, an der sich andere wärmen möchten, raubt mir die eigene Wärme nicht. Sie reicht vielmehr für alle, weil sie von der Quelle der göttlichen Wärme gespeist wird, weil sie vom Feuer der göttlichen Liebe immer wieder entbrannt wird.

Der Engel der Wärme wird dich dazu befähigen, dass du schnell mit anderen warm wirst und dass andere schnell mit dir warm werden. Da wird Wärme hin- und herströmen. Du wirst davon nicht kalt werden. Im Gegenteil, die Wärme, die hin- und herströmt, wird sich verstärken. Sie erzeugt eine Atmosphäre, die auch für andere erfahrbar wird. Wenn ich in einer Gruppe bin, spüre ich sofort, ob da eine kalte Atmosphäre herrscht, ob man sich da vor jedem Wort in Acht nehmen muss. Oder ob da eine warme Atmosphäre herrscht, eine Atmosphäre des Wohlwollens, der Freundlichkeit. Da wird nicht jedes Wort auf die Goldwaage gelegt. Da darf ich sein, wie ich bin. Da werde ich ganz und gar akzeptiert.

Ich wünsche dir, dass du immer einen Engel der Wärme um dich spürst und selbst für andere zu einem Engel werden darfst, der Wärme ausstrahlt und andern das Herz warm werden lässt. «

Das wünschen auch wir dir und Ihnen, Ihr und euer Pastorenehepaar
Ulrike und Ralf Jenett

Büchertisch im Advent

An allen vier Adventssonntagen bauen wir unseren Büchertisch vor und nach dem Gottesdienst in der Kirche auf.

Mit besinnlichen, nachdenklichen und heiteren Geschichten möchten wir Sie auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Auch für unsere kleinen Leser ist gesorgt. Vielleicht brauchen Sie noch ein Geschenk oder einen Gutschein?

Zum Stöbern sind Sie jedenfalls herzlich eingeladen. Kalender und Losungshefte können Sie bei uns bestellen.

Linda Behr, Alexander Hoppenz



Adventsliedersingen

Der Kinderchor singt, und zwischendurch singen wir selber, Groß und Klein, auf Zuruf: klassische Lieder aus einem Heft und vom Blatt neue Vorweihnachts-Hits aus Grundschule und Kindergärten.

Sonnabend, 5. 12., 15 Uhr, Kirche

Gottesdienst einfach

Pastorin Dr. Esther Bollag, die sich, selbst behindert, aktiv für ein besseres Miteinander von Behinderten



und Nichtbehinderten einsetzt, lässt uns erleben, wie man besonders die Predigt einfach und elementar gestalten kann.

6. 12., 9.30 Uhr, Kirche (mit Kinderkirche)

Neuenfelder ORGELMUSIKEN

Abschluss der Saison 2009

Weihnachtliches aus dem Michel



Manuel Gera, seit 2001 Organist am Hamburger Michel, bekannt geworden durch seine Orgelkonzerte für Kinder mit dem Orgelwurm Willibald und durch

sein überragendes Improvisationstalent, wird spontan über Themen improvisieren, die das Publikum wünscht. Außerdem spielt er Orgelwerke, so von J. S. Bach und W. A. Mozart (Variationen über »Morgen kommt der Weihnachtsmann«). Das Kerzenlicht des großen Kronleuchters erleuchtet wieder stimmungsvoll die adventliche Kirche.

6. 12., 16.30 Uhr, Kirche, Eintritt frei; Spenden für Konzert und Orgel erbeten

Unsere Gottesdienste

Hauptgottesdienst

Jeden Sonntag in der Kirche, um 9.30 Uhr, ab 2010 um 10 Uhr
Hier kommt diese Gemeinde zusammen, alt und jung, traurig wie fröhlich, und feiert Gemeinschaft, die Jesus schenkt, begleitet von ihrer Arp-Schnitger-Orgel. Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee. – Am 1. Sonntag im Monat mit Büchertisch, Eine-Welt-Stand und Kinderkirche (sonst mit Kindermaltisch und Krabbelteppich im Vorraum). – Am 2. Sonntag im Monat jetzt als traditioneller »Gottesdienst klassisch« mit Abendmahl.

Friedensgebet

Jeden Montag, 19.30 Uhr, Kirche
Rund 25 Minuten Stille, Bibelworte, Gebete und Lieder im Kerzenschein, getragen von einem Team Ehrenamtlicher.

Abendgebet im Seehof

Dienstags (an Schultagen), 19 Uhr
Gemeindehaus im Seehof

Singen, beten, hören auf die Bibel und auf ein christliches Buch aus unserer Zeit, abschließend gemeinsam eine Kleinigkeit essen oder trinken, und das alles wie frühe Christen: an einem Tisch.

JuGo – Der Jugendgottesdienst

Jeden 1. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr, Kirche

Für Jugendliche und jung Gebliebene: Gottesdienst der Gemeindejugend und Bülkau-Freunde (Ev. Jugend Elbdorfer) mit Gitarrenliedern, vorbereitet von einem Team. Thema ist meistens der aktuelle Monatsspruch. Mit Imbiss und Büchertisch im Gemeindehaus und Fahrdienstangebot.

Chilling Church

Letzter Sonntag im Monat
18.30 Uhr, Kirche

Ruhiger Gottesdienst auf Bodenkissen um ein Kerzenkreuz im Altarraum, mit Gitarrenliedern, geleitet von Thomas(e) Weidmann.

AufWIND-Gottesdienst

Am 1. Sonntag jedes 2. Monats
10 Uhr, Kirche

Nächste Termine: 3.1., 7.3. und 2.5.

Ein Gottesdienst zum Aufatmen für alle, mit leichten Liedern aus unserer Zeit, begleitet vom MusikTeam, und einer offenen Zeit für eigene Erfahrungen an besonders gestalteten Stationen. Thema ist je ein Wort aus Jesu Bergpredigt, interessant ins Spiel gebracht.

TelefonSeelsorge

0800 - 111 0 111

0800 - 111 0 222

anonym, vertraulich, gebührenfrei





KOMM ZUR WUNDERTÜTE

Neu: Christlicher Kindernachmittag

Hier kannst du spielen, basteln, singen. Es gibt eine Geschichte von Gott, einen Imbiss mit Pommes und Würstchen oder Keksen und Kuchen und einen Fahrdienst, der dich abholt und heimbringt (Anmeldung dafür: 74 55 97 73).

14.12. **Wir finden den Advent!**

11.1. **Mit Schwung ins neue Jahr!**

2. Montag im Monat, 16 – ca. 17.30 Uhr,
Gemeindehaus Seehof, Urenfleet 1



Friedenslicht aus Betlehem

Am 4. Advent kommt wieder das Friedenslicht aus Jesu Geburtsort zu uns, das wir in unsere Häuser weitertragen können, dieses Jahr mit dem Motto: »Mauern brechen – Frieden finden – Hoffnung geben«

4. Advent, 20.12., 9.30 Uhr, Kirche

Kinderkirche

für alle Kinder am 1. Sonntag im Monat: Beginn im Gottesdienst in der Kirche (9.30 Uhr, ab 2010 um 10 Uhr), fortgesetzt im Gemeindehaus; immer gibt es etwas zum Mitnehmen mit nach Hause:

6.12. **Nikolaus – bei uns zu Haus!**

3.1. **Sternsinger unterwegs**

7.2. **Ach, ich bin getauft wie Jesus?**
Tauferinnerungsgottesdienst

Kontakt: Rosel Quast (31 97 58 10)

Jahreswechsel in Bülkau

EJE-Silvesterfreizeit

Die fast schon legendäre Silvesterfreizeit (27.12.–2.1.) mit großer Party in Bülkau lockt mit Lagerfeuer, Disco- und Karaokeabenden, dazu Kicker, Billard, Airhockey, Darts, Bodentrampoline, Tischtennis, Computer, Gesellschaftsspiele, Bastelmöglichkeiten, und – auch im Winter – Bolzplatz und Beachvolleyball-Anlage.

Anmelden können sich 8- bis 16-jährige Kinder und Jugendliche bei Karin Thulke (50 74 14 44). Die Reise kostet 119 Euro, für EJE-Mitglieder 109 Euro.

Weihnachtsgottesdienste



Heiliger Abend

14.30 Uhr Weihnachtsspiel für (junge) Familien mit Vorkonfirmanten

16.30 Uhr Christvesper

23.30 Uhr Christmette mit Chor

1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Pastor Dr. Helmut Roscher

2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor Gerdts

1. Sonntag nach dem Christfest

9.30 Uhr Weihnachtslieder-Singegottesdienst mit P. Jenett

Mit Gott ins neue Jahr

Ins neue Jahr und Jahrzehnt geht die Kirchengemeinde vor Ort mit zwei Gottesdiensten in der Kirche, je um 17 Uhr:

31.12. – Besinnlicher Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl

1.1. – Neujahrgottesdienst, zugleich Fest der Namensgebung Jesu

Altländer Dreikönigsfest

Die Altländer Kirchengemeinden feiern auch dieses Jahr wieder »Epiphania« gemeinsam mit vereinten Kirchenchören.
Mittwoch, 6.1., 19 Uhr, Kirche in Jork

Tauferinnerung

für Kinder – 7.2.

Viele Kinder sind getauft und fragen: »Mama, Papa, was ist das: Getauft?« Gut beantworten lässt sich diese Frage durchs Miterleben einer Taufe. Dazu sind alle Kinder eingeladen, am 7. Februar um 10 Uhr zur Kirche zu kommen. Sie können ihre Taufkerze mitbringen und anzünden, eine Geschichte, ein Lied, eine Taufe erleben, dann mit der Kinderkirche im Gemeindehaus weiterfeiern und am Ende wieder in die Kirche kommen.



AufWIND

3. Januar

Gott, du bist für uns wie ...

Der besondere Sonntagsgottesdienst mit offener Zeit für eigenes Erleben an Stationen, einem Musikteam und leichten Liedern aus unseren Tagen, kurzum: Aufwind für die Seele. Thema sind Worte aus Jesu Bergpredigt. **Neu:** Jetzt gibt es den »AufWIND« im festen Rhythmus, am ersten Sonntag jedes zweiten Monats: 3.1., 7.3. usw., 10 Uhr, Kirche

Brot für die Welt

Diesem Gemeindebrief beigelegt sind wieder Informationen und die beliebten Spendentütchen dieser Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. Sie zeigen: Unser Geld, das so zu den Ärmsten kommt, bewirkt bei diesen oft noch mehr Gutes, als es hierzulande könnte. So verwandeln sich auch kleine Beträge in große Freude.

Die Bibel – Buch der Liebe



Drei Bibelgesprächskreise

Inzwischen gibt es drei Bibelkreise in unserer Gemeinde, alle im Gemeindehaus bei der Kirche.

- Einen, bislang eher für Ältere, jeden zweiten Mittwochabend von 19 bis 20 Uhr (mit Fahrdienst, der einen abholt und wieder nach Hause bringt). Nach seiner Adventsfeier am 2.12. wird er sich im neuen Jahr besonders spannend dem Buch des Propheten Amos zuwenden (6.1., 20.1., 3.2. usw.), geleitet von Pastor Ralf Jenett (54 80 48 85).

- Der andere Bibelkreis beginnt an jedem Donnerstag, der ein Schultag ist, um 9.30 Uhr, geleitet von Pastorin Ulrike Jenett (54 80 48 85). Sein Thema ist derzeit das Buch Hiob mit der Frage »Wie kann Gott das zulassen?«

- Ein dritter Bibelgesprächskreis, entstanden aus der Aktion »neu anfangen«, trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 20 Uhr. Die nächsten Termine: 10.12. »Ein Gott, der mich anschaut« (1. Mose 16,1-16) und 14.1. »Gott legt sich fest« (1. Mose 17,1-27). – Kontakt: Jürgen Kwapp (745 82 15).

In allen drei Bibelkreisen ist man immer auch unangemeldet willkommen.

